Hallo Herr Lotz,
da ich meine / unsere Kunden nicht im Regen stehen lassen möchte (auch wenn es bei der An-, Abreise regnet) sehe ich es als Verpflichtung an, jeden Kunden über die Funktionsweise des Power Commander, die durchzuführende Arbeit, die Zusammenhänge der Arbeiten genau zu informieren. Der Tag im DZT Tuning Center soll so interessant und informativ als möglich für jeden Kunden gestaltet werden, dass er für jeden Kunden ein Erlebnis ist. Sie als Kunde bezahlen Geld für eine Arbeits-Leistung / Auftrag und Sie haben meiner / unserer Meinung nach ein Recht darauf zu erfahren welche Gegenleistung Sie dafür erhalten.
In der heutigen Zeit hat keiner mehr Zeit für seine Kunden. Wir nehmen sie uns. Der Kunde, der bei uns einen Termin hat, hat 1. Priorität.
Es ist schade, dass Sie über 2,5 Stunden bei der Kälte im Regen fahren mußten. Aber wir müssen froh sein, das wir das Wetter noch nicht ändern können. Ich hoffe ein heißes Bad oder eine heiße Dusche konnte Sie schnell wieder auf normale Temperaturen bringen und Sie haben sich nicht erkältet.
Das Sie trotz dieser Bedingungen viel Spaß am Fahren hatten zeigt mir, dass mein Auftrag, Ihre TDM zu optimieren, gut und zu Ihrer Zufriedenheit gelungen ist.
Ich wünsche Ihnen noch viele schöne Tage zum fahren und vor allem immer eine unfallfreie Fahrt. Gespannt warte ich auf einen Bericht nach einem ausgiebigen Test auf Ihrer Hausstrecke.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Dietrich

DZT-Tuning Center
Brestenbergweg 2
D-78089 Unterkirnach

DYNOJET Importeur
Phone: 0049-(0)7721-23181
Fax: 0049-(0)7721-22657
www.dzt-power.de

DE142973074 / HRA 2120
Amtsgericht Villingen

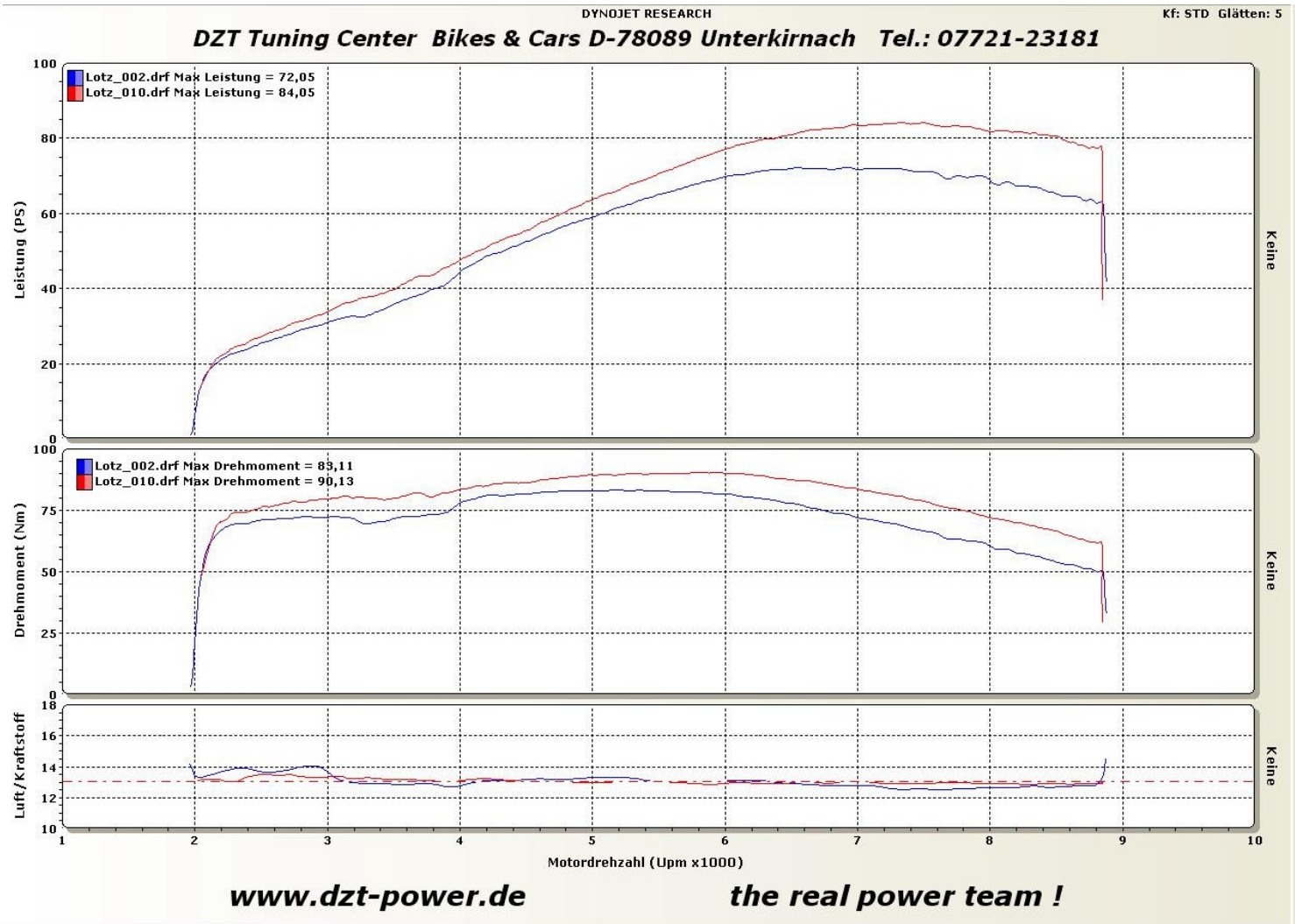
Am 28.09.2010 00:00, schrieb IC Lotz:
Betreff: Erster Eindruck
Von: IC Lotz <ic216.lotz@t-online.de>
An: DZT Tuning Center <info@dzt-power.de>

Hallo Herr Dietrich,

zunächst nochmals vielen Dank für den informativen und interessanten Tag bei Ihnen.

Bei der Heimfahrt am Freitag hat es mich leider voll erwischt (Regen und Verkehr ohne Ende), so dass ich mein neu eingestelltes Motorrad zunächst nicht richtig testen konnte. Nachdem ich 2,5 Std. nach Fahrtantritt, etwas gestärkt, mit jeder Menge Wasser in den Stiefeln den Rasthof Pforzheim verlassen hatte, lies der Regen schließlich nach und bei Karlsruhe war sogar die Autobahn wieder trocken. Es war mit nassen Füssen und Händen schon etwas kühl, ich habe es mir aber nicht nehmen lassen etwas mit dem Gasgriff zu spielen.
Im 6ten Gang habe ich dann einige Überholmanöver durchgeführt und war von dem neu erworbenen Durchzug sehr angetan. Von ca. 90-150 km/h (ca.3000-5500rpm) hat das Motorrad mit spürbar mehr Kraft beschleunigt :Die Schaltvorgänge wurden überflüssig, so dass die letzten 150km Wegstrecke trotz des

Wetters Spaß gemacht haben. Auch oberhalb 6000 rpm (ca. 175 km/h) hatte ich das Gefühl beim Beschleunigen mehr Vorschub zu haben.
Nach 4 Std. Fahrt, bin ich dann schließlich um 21.15 Uhr wohlbehalten zu Hause angekommen.
Ich habe mein Motorrad mit einem guten Gefühl in die Garage gestellt und hoffe, dass mir der Oktober nochmal den ein oder anderen schönen Tag schenkt, um auf meinen Hausstrecken im Odenwald und Taunus das Motorrad ausgiebig zu testen. Ich freue mich schon jetzt darauf und werde gerne wieder berichten.

Bis dahin eine gute Zeit ...

Viele Grüße aus dem Hessenland vom TDM-Biker
Christoph Lotz